

**Merkblatt für Dozierende bezgl. Online-Kurse/Tools**

Die Nutzung von personenbezogenen Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. DSGVO gestattet, sofern diese zur Kursdurchführung **erforderlich** sind.

**Definition von „erforderlich“:**

Erforderlich ist dies nur wenn diese Daten **zwingend** verwendet werden müssen. Im Sinne dieser Definition ist es z. B. nicht zwingend erforderlich eine WhatsApp-Gruppe zu erstellen, denn die Kontaktaufnahme kann auch per E-Mail oder über die vhs Cloud erfolgen. **Ausnahme:** Wird in der Kursbeschreibung angegeben, dass der Kurs z. B. über zoom erfolgt, ist die Nutzung möglich.

**Andere Fälle:**

In allen anderen Fällen, ist eine Einwilligung **und** die Erfüllung zahlreicher Informationspflichten erforderlich. Sie können die Einwilligung daher i. d. R. nicht „einfach so“ einholen.

**Wichtige Ergänzungen:**

Dieses Merkblatt beschäftigt sich nur mit Online-Kursen/Tools und beansprucht für sich keine Vollständigkeit. Wir weisen auch auf unser Merkblatt für Dozierende bezgl. TeilnehmendenE-Mail-Adressen hin. Bitte beachten Sie auch die entsprechende Verpflichtungserklärung.

**Grundsätzliches:**

* Die von der vhs erhaltenen Daten sind nach der Kursdurchführung zu löschen.
  + Dies schließt die Daten in Ihrem privaten E-Mail-Postfach ausdrücklich mit ein.
* Das eigenmächtige Erheben von Daten zu anderen Zwecken (z. B. Newsletter, weiterführende Kurse, spätere Kontaktaufnahme) in unseren Kursen ist (auch mit Einwilligung) **nicht** gestattet.
* Teilnehmende sollen zu keinem Zeitpunkt andere Teilnehmendendaten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen, Geburtsdaten) erhalten oder einsehen können.
* Bei Fragen, Unklarheiten oder einer Datenpanne (z. B. Notebook/USB-Stick/Liste gestohlen/verloren) informieren Sie die VHS umgehend.
* Die Erhebung und Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten (z. B. Herkunft, politische Meinung, religiöse Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten) ist **nicht** gestattet.

**Teilnehmendenabgleich:**

Fordern Sie Ihre Teilnehmenden **nicht** auf einen Klarnamen zu verwenden. Machen Sie keinen öffentlichen Abgleich von Teilnehmenden-Listen. Versenden Sie keine Teilnehmenden-Listen. Nutzen Sie die Möglichkeit einer privaten Nachricht: „Liebe Teilnehmende, bitte senden Sie mir jetzt alle Ihren Namen als **private Nachricht** im Chat oder per E-Mail.“

**Kursunterlagen:**

Nutzen Sie zur Verteilung von Kursunterlagen die vhs Cloud. Beim Versand per E-Mail ist für Teilnehmenden-E-Mail-Adressen nur das Feld BCC zu nutzen. Alle anderen Felder sind von den weiteren Empfängerinnen und Empfänger der E-Mail einsehbar. Sollten Sie eine E-Mail mit den Teilnehmenden-E-Mail-Adresse im AN oder CC-Feld versenden, so ist dies bereits eine meldepflichtige Datenpanne. Einen solchen Fall melden Sie bitte umgehend der vhs.

**Verwahrung von Teilnehmendendaten:**

Teilnehmendendaten – egal ob Listen, E-Mail-Adressen oder andere Daten – sind stets sicher zu verwahren. Sie haben die Daten vor der Einsichtnahme durch andere Teilnehmende und Dritte zu schützen. Sie müssen starke Passwörter verwenden. Nicht vergessen: Nach dem Kurs sind die Daten zu löschen.

**Welche Dienste können verwendet werden?**

Wir empfehlen die Verwendung von Diensten mit einem Sitz innerhalb der EU oder mit geeigneten Datenschutzgarantien. Bitte verwenden Sie auch ein europäisches E-MailKonto für die Kommunikation mit den Teilnehmenden (und nicht z. B. Googlemail). In manchen Fällen ist die Verwendung von US-Anbietern notwendig, wir empfehlen jedoch USAnbieter nicht einzusetzen (z. B. WhatsApp, Facebook). Bestimmte Kurse weisen auf den Einsatz von US-Anbietern in der Kursbeschreibung hin (z. B. zoom), hier ist es zur Vertragsdurchführung gestattet.